

Die Maria-Kunigunda-Schule liegt im nördlichsten Stadtteil von Essen und ist die einzige Grundschule in diesem Stadtteil. Im Schuljahr 2008/09 wird sie von 310 Schülerinnen und Schülern besucht, von denen ca. 48% einen Migrationshintergrund haben. Fast 30 % der Schüler/innen leben von Sozialleistungen.

Die Maria-Kunigunda-Schule führt mit dem TANZMOTO e.V. ein großes, vom Land NRW gefördertes Tanzprojekt durch, bei dem alle 310 Schüler/innen durch 8 professionelle Tanz- und Musikpädagogen 7 Wochen lang bis zu 4 Stunden täglich trainiert werden, um am 15. 05. 2009 um 18.30 Uhr in der Philharmonie Essen aufzutreten.

Die Musik zu dem Tanztheater „Tierkreis“ wurde eigens für diesen Zweck von dem Niederländer Robert Weirauch basierend auf Werken von Gustav Holst und Karlheinz Stockhausen komponiert und wird am Tag der Aufführung von dem Musikensemble „Quatour Attaque“ live gespielt.

Die Einmaligkeit dieses Tanzprojektes wird auch vom Staatssekretär für Kultur, Herrn Grosse-Brockhoff, unterstrichen, indem er die Schirmherrschaft für die Veranstaltung am 15.05. übernommen hat.

Wie das nrw landesbuero tanz – „tanz in schulen“ bestätigte, ist das Tanzprojekt „Tierkreis“ das erste ihnen bekannte in ganz NRW, bei dem eine einzelne Schule 310 Tänzer/innen ausbilden lässt und auch als Veranstalter der Präsentation auftritt. Vergleichbar ist dieses Projekt in seiner Dimension mit Sir Simon Rattles „Rhythm is it“, bei dem die Choreografie von Royston Maldoom stammte. Diese Analogie wird auch dadurch unterstrichen, dass der Choreograf für das Tanztheater „Tierkreis“, Mohan Thomas, über längere Zeit mit Royston Maldoom zusammengearbeitet hat.

■ **17. Mai 2009 um 12:00 Uhr**
„Wir trommeln für Kinder“

Im CentrO Oberhausen

Eröffnungsveranstaltung des Projekt "Wir trommeln für Kinder" mit einer Tanztruppe der Essener Grundschule Sankt Andreas unter der Leitung von Eloisa Mirabassi. Veranstalter ist der Verein "Kinder sind der Rhythmus dieser Welt", eine Gemeinschaftsaktion von Städten des Ruhrgebietes für bessere Integration, kulturelle Vielfalt und Toleranz. Info unter www.wir-trommel-fuer-kinder.de

■ **30. Mai 2009 um 18:00 Uhr (Premiere)**
■ **17. Juni 2009 um 19:30 Uhr**
„LEONORE“ - 100 Bonner SchülerInnen tanzen Beethoven

Im Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1, Bonn

Seit Januar dieses Jahres erarbeiten vier Bonner Schulklassen mit dem Choreographen Miguel Angel Zermeño eine dramatische Choreographie. Grundlage ist eine gekürzte und bearbeitete Version der 1805 uraufgeführten „Befreiungsoper“ Leonore/ Fidelio, in der Beethovens Lebensideale gebündelt zu finden sind: gegen staatliche Willkür stehen Brüderlichkeit und Menschlichkeit, das Verlangen nach Freiheit und der Mut sie zu erkämpfen und –hinter allem- die Kraft der Liebe.

Noch nie wurde Beethovens Oper getanzt. Erleben Sie eine Uraufführung, präsentiert von Jugendlichen, die in dem Tanzprojekt fast alle erstmalig zum Tanzen und zu Beethovens Musik gekommen sind, musikalisch hochkarätig unterstützt von den Künstler/innen des Beethoven Orchesters Bonn und der Oper Bonn.

LEONORE spielt in einem Unrechtsregime. Menschen werden verfolgt, Familien auseinandergerissen. Die Männer werden eingekerkert und sollen ermordet werden. Die Frauen jedoch finden sich nicht ab, sondern kämpfen gegen die staatliche Willkür. Ein Stück über die Stärke von Frauen.

Tanz: Kl. 9 b August-Macke-Hauptschule, Kl. 8.4 Bertolt-Brecht-Gesamtschule, Kl. 6 b Gesamtschule Bonn-Bad Godesberg, Kl. 8 c Realschule Hardtberg, salta Schultanzcompagnie
Künstlerische Leitung: Miguel Angel Zermeño (Choreographie und Inszenierung) und Michael Raetsch (Konzeption und Dramaturgie)
Musikalische Leitung: Wolfgang Lischke
Beethoven Orchester Bonn
Solisten des Bonner Opernensembles
Chor des Theater Bonn
Choreinstudierung: Sybille Wagner
Gesamtleitung: Michael Raetsch, salta e.v. (www.saltabonn.de)

-
- **06. Juni 2009 um 12:00 Uhr**
„Im Meer der Farben - eine Tanzgeschichte“

In der Hinseler Schule, Treibweg 40-42, Essen

Schulaufführung der TanzAG, der Klassen 1-4 unter der Leitung von Sabine Prillwitz.

- **10. Juni 2009 um 19:00 Uhr**
„Arche Noah“

In der Aula des Burgau-Gymnasium, Karl-Arnold-Str. 5, Düren

Aufführung der TanztheaterAG unter der Leitung von Karin Trodler.

In dieser AG haben wir uns mit der Frage beschäftigt: „Wer darf ins Boot?“

Noah wollte sich vor der großen Katastrophe retten und hat sein Schiff vollgeladen mit seiner Familie und jeweils zwei Exemplaren aller Tierarten.

Die einen überleben. Und die Anderen ?

Wir haben mit Tanz und Theater Situationen erfunden, die sich ums „Überleben“ drehen.

Konkurrenzkampf gibt es nicht nur in der Tierwelt, sondern auch in der Schule und in der Familie.

Vielleicht finden wir auch andere Lösungen?

- **19. Juni 2009 um 18:00 Uhr (Premiere)**
 - **20. und 21. Juni 2009 um 16:00 Uhr**
- „Tief im Meer“**

In der Asselbach Grundschule, Asselbachstr. 40, Troisdorf/Spich

Schulaufführung der 3 AGs, die unter der Leitung von Daniela Huethmair zu einem großen Projekt zusammen gewachsen sind.

- **22. Juni 2009 um 15:00 Uhr**

In der Grundschule an der Heinickestraße, Heinickestraße 8, Essen

Abschlussaufführung der TanzAG an der "Grundschule an der Heinickestraße" unter der Leitung von Eloisa Mirabassi. Beteiligt sind 12 Kinder der 2. und 3. Klasse. Dieses Stück wird im nächsten Jahr, im Rahmen von "Essen, Kulturhauptstadt 2010" wieder aufgeführt.

- **27. Juni 2009 um 12:00 Uhr**
„Heimat und Kulturen“

Bei den Internationalen Kulturwochen Westend, Kulturfest Springerplatz, Bochum

Tanz-Performance der TanzAG der 6. Klasse der Hermann-Gmeiner-Schule unter der Leitung von Sabine Prillwitz.

- **1. Juli 2009**
„Unser kleiner Zirkus“

Im Foyer der Erich-Kästner-Grundschule, Pastoratstraße 2, Boisheim-Viersen

Eine kleine Aufführung eines „Kultur und Schule“-Projekts unter der Leitung von Katharina Nieradzki (und Paolo Fossa) im Rahmen des Ausschulungsfestes.
